

Mo., 14.06.27 - So., 27.06.27 | 14 Tage ab € 2.199,-

AktivPlus

Albanien mit Nordmazedonien, Kosovo und Montenegro AktivPlus

Peaks of the Balkans

Highlights

› Radtour durch ländliche Idylle, Rafting auf der wilden Vjosa

› Trekking in den Dinarischen Alpen auf dem legendären „Peaks of the Balkans Trail“

› Wanderungen durch die Lengarica-Schlucht, im Galičica-Nationalpark und am Bovilla-See

› Zeit zum Baden: Ohridsee, Benja Pools und Shkodrasee

› die Altstädte und Burgen von Berat, Shkodra und Kruja

Albanien ist das ultimative Abenteuerland! Auf unserer aktiven Sommerreise kombinieren wir spannende Aktivitäten und kulturelle Highlights mit grandiosen Bergwanderungen in den Dinarischen Alpen. Nach unserer Citytour in der Hauptstadt Tirana wandern wir am Mount Dajti und erkunden die Stadt der tausend Fenster, Berat. Die Vjosa, den letzten Wildfluss Europas, erleben wir bei einer actionreichen Raftingtour. In Südostalbanien und Nordmazedonien erwarten uns außerdem die beeindruckende Lengarica-Schlucht sowie der Galičica-Nationalpark am tiefblauen Ohridsee mit tollen Wandermöglichkeiten. Zwischendurch bleibt natürlich immer wieder Zeit für einen entspannten Stadtbummel durch die hübschen Altstädte oder ein erfrischendes Bad in den schönsten Gewässern von Shqipëri! Über den majestätischen Komansee erreichen wir schließlich die Verwunschenen Berge im Kosovo, wo unsere anspruchsvollen Trekkingtage beginnen. Wir erklimmen den Hajla an der kosovarisch-montenegrinischen Grenze und wandern zwei Etappen des legendären „Peaks of the Balkans Trails“ durch die Gebirgsnationalparks dreier Länder. Im Bergdorf Theth erkunden wir das faszinierende Blue Eye und den Grunas-Wasserfall, ehe wir uns in Kruja auf die Spuren von Nationalheld Skanderbeg begeben. Entdecke Albaniens beeindruckende Geschichte und Natur – erklimme die Gipfel des Balkans!

Tag 1 - Mo., 14.06.27
Flug nach Tirana

Im Flug ins Land der Adler!

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Von Frankfurt aus fliegst du auf direktem Wege in die Hauptstadt Albaniens, wo dich dein Reiseleiter am „Mutter Teresa Airport“ empfängt. Meistens kommen wir erst in der Nacht im Hotel in Tirana an und begeben uns auf direktem Wege ins Zimmer, um am nächsten Morgen erholt starten zu können!

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Comfort*, Metro***(*) oder Austria***(*) in Tirana | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Di., 15.06.27
Tirana – Dajti-Nationalpark – Berat

Von der Hauptstadt auf den Hausberg

Nachdem wir ausgeschlafen und gefrühstückt haben, zeigt uns unser Reiseleiter bei einer zweistündigen Führung die Höhepunkte der Metropole. Wir entdecken die Stadt bei einem Rundgang vorbei am gigantischen Skanderbeg-Platz, der Et’hem Bey-Moschee, dem Glockenturm und dem Kulturpalast. Nationalheld Skënderbeu thront über dem weitläufigen Stadtplatz, der in alle Richtungen mit den wichtigsten Gebäuden Tiranas beeindruckt. Wir merken schnell, dass hier die Relikte des Hoxha-Regimes auf die modernen Einflüsse des Westens prallen und sich Tirana bis heute im Wandel und rasanten Wachstum befindet. Anschließend verlassen wir den Trubel und unternehmen an Tiranas Hausberg Dajti eine Wanderung. Bei unserem Aufstieg auf den Berg genießen wir ein Naturerlebnis mit atemberaubenden Ausblicken über Tirana und die umliegenden Gebiete des Nationalparks. Am späten Nachmittag fahren wir in unserem Kleinbus in die Museumsstadt Berat. Hier haben wir die Möglichkeit, in einem der vielen Restaurants und Cafés entlang der Fußgängerpromenade zwischen der Altstadt und der Universität zu essen.

3 h (8 km ↑ 450 m ↓ 450 m)

Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Onufri*, Portik***(*) oder Rezidenca Desaret***(*) in Berat | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Mi., 16.06.27
Berat – Përmet

Albaniens Naturgewalten

In Berat leben viele Menschen noch immer wie vor Hunderten von Jahren. Eingebettet in eine herrliche grüne Landschaft wird die Stadt von einer Burg überragt, welche so großflächig ist, dass der gesamte Bereich ein eigenes von drei Altstadtvierteln darstellt. Man könnte auch von einer kleinen Stadt innerhalb der eigentlichen Stadt sprechen. Nicht umsonst wurde die gesamte Altstadt 1961 vom Staat offiziell zur Museumsstadt und zusätzlich von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Wir spazieren zur Burg hoch und erkunden das Burgviertel. Von der riesigen Burganlage überblicken wir den muslimischen und christlichen Stadtteil, während sich der Fluss Osum malerisch durch die mittelalterlichen Gassen windet. Im Anschluss gehen wir hinunter ins historische Zentrum und bewundern sowohl den christlichen als auch den muslimischen Stadtteil. Wir werden schnell verstehen, warum Berat den Beinamen „Stadt der tausend Fenster“ bekam, schließlich

Änderungen vorbehalten Stand Oktober 2026

stehen die Häuser sehr dicht zusammen und verfügen über große Fenster Richtung Talseite. Das dritte historische Altstadtviertel Gorica befindet sich auf der anderen Flussseite und wird von uns über eine jahrhundertealte museale Brücke erreicht und besichtigt. Wir verlassen das schöne Berat und fahren mit dem Minibus in etwa drei Stunden ins beschauliche Përmet im Vjosatal. Beim Wildwasserrafting erleben wir die Urgewalten der Vjosa, die sich über 270 Kilometer durch unberührte Landschaften windet. Sie gilt als letzter Wildfluss Europas und ist bekannt für ihre wunderschönen Canyons, malerischen Flussabschnitte, kleinen Inseln und mäandernden Altwässer. Mit dem Minibus fahren wir in etwa dreißig Minuten zum Ausgangspunkt des Raftings. Die erfahrenen Guides geben uns eine ausführliche Einweisung und teilen wertvolle Tipps zum sicheren Rafting. Die zwei Stunden auf dem Fluss bieten uns nicht nur aufregende Stromschnellen, sondern auch erfrischende Pausen zum Baden.

2 h (ca. 10 km, mittelschwer)

Fahrstrecke: 200 km | Übernachtung: Alvero*, Permeti*** oder Ervehe*** in Përmet | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Do., 17.06.27
Përmet – Lengarica-Canyon (Hotova-Dangell-Nationalpark) – Korça – Pogradec

Flusswanderung und Heilquellen

Unser erstes Ziel ist heute nach knapp halbstündiger Fahrt der Lengarica-Canyon. Wir wandern in Wasserschuhen bzw. Trekkingsandalen durch die Schlucht, um nicht auf den glitschigen Felsen auszurutschen. Auf Schritt und Tritt begegnen uns Grotten, ausgewaschene Felsen und Eingänge zu höher gelegenen Höhlen, die teilweise sogar prähistorische Felszeichnungen enthalten. Mal ist der Weg breit und wir können am Ufer entlanglaufen, dann werden die Felswände höher und die Schlucht und der Wasserlauf immer enger, bis es richtig eng ist und wir nur etwa drei Meter Breite zur Verfügung haben. Neben den optischen Eindrücken fühlen wir auch zwischen den Zehen, dass sich warmes und kaltes Wasser während der Wanderung abwechseln. Immer wieder finden sich Gelegenheiten für eine Pause oder ein Bad. Final erreichen wir die Heilquellen der Benja-Pools (ca. 22-30°C warm), in denen sich das stark schwefelhaltige Wasser in mehreren natürlichen Becken staut. Nach dem Fußmarsch bietet sich dieses Naturheilbad als willkommene Wellnesspause an! Beim Bad in den Pools können wir ein weiteres Highlight entdecken: eine der schönsten Steinbrücken aus der osmanischen Zeit – die Ura e Kadiut. Ein Erinnerungsfoto ist hier ein absolutes Muss! Dann kommen wir nach etwa drei Fahrstunden in der lebhaften Kulturmetropole und Studentenstadt Korça an. Gemeinsam erkunden wir die pittoreske Kathedrale, die Moschee und den berühmten Basar. Aufgrund der vielen Musiker wird Korça auch „Stadt der Serenaden“ genannt. Unser Hotel im ländlichen Vorort Tushemisht der Großstadt Pogradec erreichen wir abends. Jetzt ist Zeit zum Ausspannen! Von unserem Hotel ist der Ohridsee nur einen Steinwurf entfernt – wie wäre es mit einem erfrischenden Sprung ins Wasser? Den Abend kannst du auf der großen Seeterrasse des Hotels oder in einem anderen Restaurant am See ausklingen lassen.

Wichtige Information: Die Canyonwanderung ist nur bei niedrigem Wasserstand möglich, bei zu hohem Wasserstand unternehmen wir alternativ am Vormittag eine Wanderung bei Përmet vom Dorf Strëmbec zum Sopot-Wasserfall (2,5 h (6 km ↑ 300 m ↓ 300 m)) am Fuße des Berges Nemercka.

1 h (1,5 km ↑ 0 m ↓ 0 m)

Fahrstrecke: 230 km | Übernachtung: Millennium* in Pogradec | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Fr., 18.06.27
Pogradec – Galičica-Nationalpark – Ohrid – Sveti Naum-Kloster – Pogradec

Am Ohridsee in Nordmazedonien

Um die ganze Pracht der Region um den Ohridsee kennenzulernen, ist ein Abstecher nach Nordmazedonien notwendig, gehört doch mehr als die Hälfte des Sees zum Nachbarland Albaniens. Wir stehen dazu heute etwas früher auf und fahren über die Grenze in das Fischerdorf Trpejca. Hier ist der ideale Ausgangspunkt für eine ausgedehnte Wanderung im Galičica-Nationalpark, auf der wir tolle Ausblicke auf den See genießen dürfen. Im Anschluss erreichen wir per Bus das Örtchen Ohrid: Hunderte von Cafés und Souvenirgeschäfte reihen sich in den hübschen Gassen aneinander. Während etwas Freizeit am Mittag kannst du die nordmazedonische Küche probieren. Wie wäre es mit einem fangfrischen Fisch? Dann nehmen uns viel Zeit für die Altstadt, steigen hinauf zur Festung und besichtigen mit unserem Reiseleiter einige kleine Kirchen.

Auf dem Rückweg kommen wir nach am malerischen Sveti Naum-Kloster vorbei. Wir bewundern das sorgfältig restaurierte Kloster mit seinen beeindruckenden Fresken an den Innenwänden. Zum Abschluss des Tages legen wir noch eine zwanzigminütige Tour im Ruderboot durch die Bucht ein. Am Abend geht es zurück in unser Hotel. Du kannst einfach mit einem Glas Bier in der Hand auf einem Liegestuhl am See sitzen und genießen. Je nach Jahreszeit kannst du vielleicht noch einen kleinen Spaziergang durch Tushemisht und den Drilon-Park, einer gepflegten Grünanlage am See, unternehmen. Welche Seeseite fandst du nun am spannendsten – die albanische oder die nordmazedonische?

3-4 h (9 km ↑ 320 m ↓ 320 m)

Fahrstrecke: 120 km | Übernachtung: Millennium* in Pogradec | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Sa., 19.06.27
Pogradec – Bovilla-See – Shkodra

Staunen am Stausee

Heute erwartet uns der längste Fahrtag unserer Reise, der uns von Südost- nach Nordwestalbanien führt. Auf dem Weg dorthin halten wir am malerischen Bovilla-See, der umgeben von beeindruckenden Bergen und wird von einer markanten Staumauer gesäumt auf rund 500 Metern Höhe liegt. Unsere Wanderung führt uns durch atemberaubende Landschaften, vorbei an steilen Hängen und dichten Wäldern. Während wir uns langsam in die Berge hinaufbewegen, eröffnet sich immer wieder ein neues, spektakuläres Panorama auf den See und die umliegenden Gipfel. Auf dem Weg gibt es zahlreiche Gelegenheiten, die Natur zu beobachten – vielleicht entdecken wir sogar Tiere, die in dieser Region heimisch sind. Wir erreichen einen Aussichtspunkt, an dem wir eine wohlverdiente Pause einlegen können, um die majestätische Aussicht auf den See und die Berge in aller Ruhe zu genießen. Nach diesem eindrucksvollen Erlebnis setzen wir unsere Reise fort und fahren noch etwa drei bis vier Stunden bis nach Shkodra. Am Abend erreichen wir die Stadt am gleichnamigen See und beziehen unser Quartier für die kommenden beiden Nächte.

2 h (2 km ↑ 160 m ↓ 160 m)

Fahrstrecke: 270 km | Übernachtung: Tradita* oder Nord Boutique*** in Skhodra | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - So., 20.06.27
Shkodra – Zogaj – Shkodra

Burgen, Biken, Baden

Nach dem Frühstück machen wir uns mit unserem Reiseleiter auf den Weg, um die restaurierte Altstadt von Shkodra zu erkunden. Wir besuchen die imposante Kathedrale und die Moschee, die beide beeindruckende Zeugnisse der reichen Geschichte und Kultur der Stadt sind. Anschließend entdecken wir nach einem kleinen Anstieg die Rozafa-Burg, eine majestätische Festung, von der aus wir einen wunderbaren Blick auf die Stadt und den malerischen Shkodrasee genießen. Am Mittag verlassen wir die Großstadt und radeln entspannt entlang des Shkodrasees nach Zogaj. Entlang des Seeufers finden sich gemütliche Restaurants, in denen frischer Fisch und traditionelle albanische Gerichte serviert werden – der perfekte Ort, um ein entspanntes Mittagessen mit Aussicht zu genießen. An eine der kleinen Buchten können wir uns bei einem erfrischenden Bad abkühlen. Am frühen Abend sind wir zurück im lebendigen Shkodra, das wie schon Berat und Gjirokastra mit einem entspannten Flair überzeugen kann. Lasse den Abend mit einem entspannten Spaziergang durch die weitläufige Fußgängerzone ausklingen. Zahlreiche Straßenrestaurants mit albanischen Spezialitäten laden dazu ein, den Tag bei einem guten Essen abzurunden.

1,5 h (3,5 km ↑ 120 m ↓ 120 m) 2-3 h (ca. 25 km, leicht)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Tradita* oder Nord Boutique*** in Skhodra | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Mo., 21.06.27
Shkodra – Koman – Fierza – Gjakova – Peja

Über einen „Fjord“ ins Gebirge

Die heutige Bootsfahrt auf dem Komansee gilt als eine der schönsten der Welt – überzeuge dich selbst! Je nach Saison und Fährfahrplan kann das Programm heute variieren. Normalerweise heißt es jedoch früh aufstehen, um die Fähre pünktlich zu erreichen. Wir sind gut zwei Stunden mit dem Bus unterwegs, bevor es dann anschließend mit der Fähre von Koman durch die Schlucht des Komansees nach Fierza weitergeht. Schroffe Felswände an beiden Seiten ragen empor und erinnern uns an norwegische Fjorde! In Ufernähe erspähen wir so manch abgeschiedenes Dorf, das ausschließlich auf dem Wasserweg erreichbar ist. Für unterwegs stehen

uns heute Lunchpakete zur Verfügung. Im Anschluss steigen wir wieder in den Bus und fahren weiter nach Gjakova im Kosovo. Hier besuchen wir den sehenswerten Bazar Quarshia, der seit der osmanischen Herrschaft existiert und einen authentischen Eindruck vom historischen Handel und Leben der Stadt vermittelt. Am späten Nachmittag erreichen wir dann Peja am Rande des Nationalparks der Verwunschenen Berge, wo wir die kommenden beiden Nächte verbringen werden.

Fahrstrecke: 150 km + 35 km (Fähre) | Übernachtung: Camp Karagaq* oder Çardak*** in Peja | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Di., 22.06.27
Peja – Rugova-Canyon – Hajla-Berg – Peja

Die Schluchten und Berge des Kosovo

Heute schnüren wir endlich wieder unsere Wanderschuhe und fahren zunächst mit dem Minibus durch die spektakuläre Rugova-Schlucht, eines der bekanntesten und schönsten Naturwunder im Kosovo. Hier halten wir für den einen oder anderen Fotostopp und erreichen nach einer einstündigen Fahrt unser Ausgangspunkt im malerischen Dorf Pepaj für die anstehende Gipfelbesteigung. Unsere Wanderung führt uns auf die östliche Seite des Hajla-Berges, der mit 2.403 Metern Höhe zwischen Montenegro und dem Kosovo thront und entlang des Via Dinarica-Wanderwegs verläuft. Von hier aus genießen wir atemberaubende Panoramablicke auf die umliegenden Gipfel der Verwunschenen Berge, die sich majestätisch über die Region erheben. Die rauen Felsen und üppigen Wälder bieten ein einzigartiges Wandererlebnis, das uns immer wieder mit tollen Fotomtiven verzaubert. Auf dem Rückweg folgen wir einer Rundroute durch das idyllische Pepaj-Tal, wo wir die ursprüngliche Natur und das ruhige Leben der Region hautnah erleben können. Schließlich kehren wir nach Pepaj zurück und fahren mit dem Minibus zurück nach Peja.

5-6 h (10 km ↑ 850 m ↓ 850 m)

Fahrstrecke: 130 km | Übernachtung: Camp Karagaq* oder Çardak*** in Peja | Mahlzeiten: F, M**

Tag 10 - Mi., 23.06.27
Peja – Liqenat (Bjeshkët e Nemuna-Nationalpark) – Babino Polje

Auf dem Peaks of the Balkans Trail

Heute hat das Warten ein Ende! In den kommenden beiden Tagen absolvieren wir zwei anspruchsvolle, aber zugleich lohnenswerte Etappen des legendären Peaks of the Balkans Trails. Der Tag beginnt nach einem frühen Frühstück mit einem etwa einstündigen Transfer über unbefestigte Straßen von Peja zu den Liqenati Mountain Huts, dem Ausgangspunkt unserer Wanderung. Die Gegend ist ruhig und abgelegen, umgeben von majestätischen Gipfeln der Dinarischen Alpen. Von hier aus wandern wir bergauf zu den wunderschönen Liqenat-Bergseen. Die klaren Gewässer der Seen spiegeln die umliegenden Gipfel wider und sind ein beliebtes Fotomotiv. Nach einem weiteren Anstieg passieren wir auf 2.272 Metern Höhe den Jelenka-Pass und folgen der kosovarisch-montenegrinischen Grenze zum Ravno Brdo-Pass. Der Weg ist gesäumt von Wildblumen und führt durch eine Mischung aus Kiefernwäldern und offenen alpinen Wiesen, welche uns immer wieder tolle Panoramablicke bescheren. Beim teilweise steilen Abstieg nach Babino Polje in Montenegro sehen wir traditionelle Häuser, die in die grüne Landschaft eingebettet sind und einen Einblick in das Leben in dieser abgeschiedenen Region gewähren. Heute übernachten wir für eine Nacht in Mehrbettzimmern in einem einfachen, von den Dorfbewohnern bewirteten Gästehaus und werden mit einem reichhaltigen Abendessen verwöhnt.

Wichtiger Hinweis: Die heutige Wanderung ist anspruchsvoll und kann nicht einfach ausgelassen werden, da wir in einer sehr abgelegenen Region zu Fuß von A nach B wandern. Unser Hauptgepäck wird dabei von einem Transferunternehmen befördert. Solltest du nicht an der heutigen Wanderung teilnehmen können, muss ein Taxi arrangiert werden (die Taxikosten für die rund dreistündige Überlandfahrt von Peja nach Babino Polje sind in diesem Fall eigenständig zu begleichen).

7-8 h (16 km ↑ 1150 m ↓ 1100 m)

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: einfaches Gästehaus in Babino Polje | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 11 - Do., 24.06.27
Babino Polje – Vusanje (Prokletje-Nationalpark) – Theth

Über den Peja-Pass zurück nach Albanien

Unser Tag beginnt erneut mit einem zeitigen Frühstück und einem einstündige Transfer. Heute fahren wir nach Vusanje, dem Tor zum Prokletje-Nationalpark. Wir begeben uns auf eine weitere anspruchsvolle Wanderung, auf der wir nach etwa drei Gehstunden die Grenze nach Albanien überschreiten

und durch die zerklüftetsten Teile des Prokletje-Gebirges ziehen. Diese Strecke ist offiziell das letzte Teilstück des Peaks of the Balkans Trails und wird uns die gesamte Zeit über mit den Steilwänden des Karstgebirges und atemberaubenden Ausblicken begleiten. Unterwegs stoßen wir immer wieder auf Relikte aus der Kommunistischen Ära, wie einen Militärposten, einen Bunker und das Grenzpyramiden-Symbol. Wir durchqueren ein karges Hochtal und erreichen am frühen Nachmittag den Peja-Pass mit dem wunderschönen Peja-Bergsee, ein perfekter Ort für unser Mittagspicknick. Danach folgt ein über 1.000 Höhenmeter andauernder Abstieg, bis wir schließlich die ersten Ausläufer der weitläufigen Siedlung Theth entdecken und schließlich am Abend erschöpft und hungrig in unserer Unterkunft ankommen. Auch wenn wir nur zwei Etappen des berühmten Fernwanderwegs absolviert haben, sind wir um unglaublich viele Eindrücke reicher und können stolz auf unsere Leistung sein! Doch morgen erwartet uns bereits die nächste Wanderung, bei der wir einige Highlights der Albanischen Alpen entdecken werden. Je nach Reisetermin übernachten wir in Theth oder im zwanzig Minuten entfernten Bergdorf Nderlysaj.

Wichtiger Hinweis: Die heutige Wanderung ist anspruchsvoll und kann nicht einfach ausgelassen werden, da wir in einer sehr abgelegenen Region zu Fuß von A nach B wandern. Unser Hauptgepäck wird dabei von einem Transferunternehmen befördert. Solltest du nicht an der heutigen Wanderung teilnehmen können, muss ein Taxi arrangiert werden (die Taxikosten für die rund fünfstündige Überlandfahrt von Babino Polje nach Theth sind in diesem Fall eigenständig zu begleichen).

8-9 h (21 km ↑ 1100 m ↓ 1450 m)

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Gästehaus oder einfaches Hotel in Theth oder Nderlysaj (Albanische Alpen-Nationalpark) | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 12 - Fr., 25.06.27
Theth (Albanische Alpen-Nationalpark)

Zu Fuß durch die Verwunschenen Berge

Unser heutiges Wanderabbenteuer führt uns durch die verwunschenen Berge zum Blue Eye, einem kristallklaren Naturpool, der von einer unterirdischen Quelle gespeist wird. Bei einer kurzen Pause an diesem idyllischen Ort genießen wir die Schönheit der unberührten Natur, bevor wir uns auf den anspruchsvollen Aufstieg durch das Tal in Richtung Thorres Pass machen. Die Wanderung ist zwar fordernd, aber die spektakulären Ausblicke auf die umliegenden Berge sind jede Anstrengung wert. Wir erreichen schließlich den beeindruckenden Grunas-Wasserfall, der aus 25 Metern Höhe in die Tiefe stürzt. Er ist ein geschütztes Naturdenkmal im Nationalpark Theth und ein wahres Highlight der Albanischen Alpen. Zum Abschluss des Tages besuchen wir den berühmten Nikoll Koçeku-Turm und die alte Kirche von Theth. An diesem historischen Ort tauchen wir in die faszinierende Geschichte und die Traditionen der albanischen Hochlandbewohner ein. Wir erfahren mehr über die Blutrache und den Ehrenkodex, bekannt als "Kanun", der die Gemeinschaften im Norden Albaniens über Jahrhunderte hinweg geprägt hat. Dieser strenge moralische Kodex regelte das soziale Leben, das Zusammenleben und auch die Konfliktlösung in den abgelegenen Bergregionen. Beim gemeinsamen Abendessen stoßen wir auf unsere Leistung an. Gëzuar!

4-5 h (13 km ↑ 350 m ↓ 350 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Gästehaus oder einfaches Hotel in Theth oder Nderlysaj (Albanische Alpen-Nationalpark) | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 13 - Sa., 26.06.27
Theth (Albanische Alpen-Nationalpark) – Kruja

Auf den Spuren von Skanderbeg

Wir verabschieden uns von den Bergen und fahren in knapp vier Stunden zurück in Richtung Hauptstadt, möchten jedoch auf dem Weg noch eine weitere charmante Stadt erkunden: Kruja. Reich an Geschichte und Tradition, ist Kruja das Epizentrum der albanischen Unabhängigkeit. Hier verteidigte der berühmte Gjergj Kastriot Skanderbeg, Albaniens größter Nationalheld, das Land gegen die osmanische Invasion. In der berühmten Burg befindet sich das Skanderbeg-Museum, das sowohl die Geschichte dieses legendären Helden als auch die traditionelle Lebensweise der Stadtbewohner zeigt. Der berühmte Basar von Kruja bildet eine Brücke zwischen dieser glorreichen Vergangenheit und der Gegenwart und bietet eine Vielzahl an traditionellen Produkten, die von lokalen Handwerkern hergestellt werden. Unser Reiseleiter schlägt am Abend ein traditionelles Restaurant vor, wo wir die Reise in gemütlicher Runde ausklingen lassen können.

1 h (2 km ↑ 150 m ↓ 150 m)

Fahrstrecke: 170 km | Übernachtung: Kroi*, Panorama***(*) oder Forest***(*) in Kruja | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - So., 27.06.27
Kruja – Tirana – Rückflug und Ankunft

Zurück in die Heimat

Je nach Rückflugzeit bleibt heute vielleicht nochmal Zeit für eigene Entdeckungen im hübschen Kruja, ehe du zum Flughafen Tirana gebracht wirst. Nachdem du wieder in Deutschland gelandet bist, erreichst du innerhalb Deutschlands mit der Bahn deinen Heimatort umweltfreundlich und kostenfrei.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: (F), gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Mo., 14.06.27**	**Flug nach Tirana**: Hinflug nach Tirana
Tag 2	**Di., 15.06.27**	**Tirana – Dajti-Nationalpark – Berat**: Stadtbesichtigung Tirana mit Skanderbeg-Platz, Wanderung im Dajti-Nationalpark, Fahrt nach Berat
Tag 3	**Mi., 16.06.27**	**Berat – Përmet**: Stadtbesichtigung Berat mit Burgviertel, Fahrt nach Përmet, Wildwasserrafting auf der Vjosa
Tag 4	**Do., 17.06.27**	**Përmet – Lengarica-Canyon (Hotova-Dangell-Nationalpark) – Korça – Pogradec**: Wanderung durch den Lengarica-Canyon (je nach Wasserstand; alternativ: Wanderung zum Sopot-Wasserfall), Baden in den Benja-Pools mit Kadiut-Brücke, Stadtbesichtigung Korça mit Basar
Tag 5	**Fr., 18.06.27**	**Pogradec – Galičica-Nationalpark – Ohrid – Sveti Naum-Kloster – Pogradec**: Wanderung im Galičica-Nationalpark, Stadtbesichtigung Ohrid, Besuch des Sveti Naum-Klosters, kleine Ruderbootsfahrt auf dem Ohridsee
Tag 6	**Sa., 19.06.27**	**Pogradec – Bovilla-See – Shkodra**: Überlandfahrt nach Shkodra mit Wanderung am Lake Bovilla
Tag 7	**So., 20.06.27**	**Shkodra – Zogaj – Shkodra**: Stadtbesichtigung Skhodra mit Rozafa-Burg, Fahrradtour entlang des Shkodrasees mit Bademöglichkeit
Tag 8	**Mo., 21.06.27**	**Shkodra – Koman – Fierza – Gjakova – Peja**: Bootsfahrt auf dem Komansee, Fahrt in den Kosovo, Stadtbesichtigung Gjakova
Tag 9	**Di., 22.06.27**	**Peja – Rugova-Canyon – Hajla-Berg – Peja**: Fotostopps im Rugova-Canyon, Wanderung von Pepaj auf den Hajla-Berg
Tag 10	**Mi., 23.06.27**	**Peja – Liqenat (Bjeshkët e Nemuna-Nationalpark) – Babino Polje**: Ganztageswanderung auf dem Peaks of the Balkans Trail über die Liqenat-Bergseen und den Jelenka-Pass nach Montenegro
Tag 11	**Do., 24.06.27**	**Babino Polje – Vusanje (Prokletje-Nationalpark) – Theth**: Ganztageswanderung auf dem Peaks of the Balkans Trail über den Peja-Pass nach Albanien
Tag 12	**Fr., 25.06.27**	**Theth (Albanische Alpen-Nationalpark)**: Halbtageswanderung im Albanische Alpen-Nationalpark zum Blue Eye und Grunas-Wasserfall, Besuch vom Nikoll Koçeku-Turm und der alten Kirche von Theth
Tag 13	**Sa., 26.06.27**	**Theth (Albanische Alpen-Nationalpark) – Kruja**: Fahrt nach Kruja, Stadtbesichtigung Kruja mit Burganlage und Skanderbeg-Museum
Tag 14	**So., 27.06.27**	**Kruja – Tirana – Rückflug und Ankunft**: Transfer nach Tirana, Rückflug nach Frankfurt


MONTENEGRO
Hajla-Berg
Rugova-Canyon
Liqenat (Bjeshkët e Nemuna-N.P.)
Peja
Babino Polje
KOSOVO
Vusanje (Prokletje-N.P.)
Theth
Gjakova
(Albanische Alpen-N.P.)
Fierza
Shkodrasee
Komansee
Shkodra
Koman
Adriatisches Meer
Kruja
NORD-
MAZEDONIEN
Bovilla-See
Tirana
Dajti-N.P.
Ohrid
Lin
Galicica-Nationalpark
Ohridsee
Sveti Naum-Kloster
Pogradec
Berat
Korca
ALBANIEN
Lengarica-Canyon
(Hotova-Dangell-N.P.)
Permet

Einreisebestimmungen & Impfungen

Personalausweis (biometrisch) oder Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit bei Einreise erforderlich. Weitere Details siehe Länderinformationen.
Kein Visum erforderlich.

Keine Impfungen vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, ggf. auch Pertussis-Impfung, Zeckenschutz (FSME) sowie Hepatitisimpfung empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Zur Bewältigung dieser AktivPlus-Reise sind eine gute Kondition und Gesundheit erforderlich, Wanderungen von bis zu neun Stunden, 21 Kilometern und mehr als 1.000 Höhenmetern sind Teil dieser Reise, auch mit steilen Auf- und Abstiegen. Du musst kein Profisportler sein, aber eine gute Grundkondition und Trittsicherheit ist Grundvoraussetzung, um an der Reise teilnehmen zu können. Insbesondere die Wanderungen auf dem Peaks of the Balkans Trail sind anspruchsvoll und können nicht einfach ausgelassen werden, da wir in einer sehr abgelegenen Region zu Fuß von A nach B wandern. Unser Hauptgepäck wird dabei von einem Transferunternehmen befördert. Solltest du nicht an diesen Wanderungen teilnehmen können, muss ein Taxi arrangiert werden (die Taxikosten für die Überlandfahrten sind in diesem Fall eigenständig zu begleichen).

Außerdem sind eine Radtour sowie Wildwasserrafting Teil unseres Programms. Eine professionelle Einführung in die Aktivitäten durch örtliche Guides des jeweiligen Touranbieters ist gewährleistet. Bei der Radtour sind die Leihfahrräder im Preis inbegriffen. Bitte teile uns hierzu deine Körpergröße bei Reisebuchung mit. Es besteht Helmpflicht, Fahrradhelme sind im Preis inkludiert. Je nach Verfügbarkeit kann gegen Aufpreis (ca. 30 € pro Person) ein Upgrade auf E-Bikes gebucht werden. Bitte wende dich hierzu zu Reisebeginn an deine Reiseleitung. Beim Wildwasserrafting wird die notwendige Ausrüstung samt Schwimmwesten gestellt. Beide Aktivitäten können bei Bedarf auch ausgelassen und durch eigenständige Spaziergänge in der Gegend ersetzt werden.

Im Westbalkan werden Öffnungszeiten von Museen, Kirchen, kulturellen Einrichtungen etc. mitunter kurzfristig geändert. Sollte ein Programmpunkt geschlossen haben, versucht die Reiseleitung eine möglichst gleichwertige Alternative zu organisieren. Die Straßen in Albanien sind oft kurvenreich mit vielen Steigungen und teilweise mit viel Verkehr, weshalb pro Stunde nur eine weitaus geringere Distanz als hierzulande zurückgelegt werden kann – ein gewisses Sitzfleisch ist bei den Überlandfahrten von Nöten.

Bitte beachte, dass der Programmverlauf je nach Wetterlage und sonstigen Ereignissen, die nicht in unserem Einflussbereich liegen (z. B. Straßensperrungen, Streiks, kurzfristige Schließungen, Naturereignisse), variabel sein muss. Wir behalten uns ausdrücklich kurzfristige Änderungen vor, versuchen aber im Fall der Fälle stets ein gleichwertiges Alternativprogramm zu organisieren. Bei schlechtem Wetter können Wanderungen ersatzlos entfallen. Je nach Witterungsverhältnissen (z. B. Schneereste im Frühsommer, Unwetterwarnung im Hochsommer etc.) können die Wanderungen auf dem Peaks of the Balkans Trail im Ausnahmefall ersatzlos entfallen. In diesem Fall erfolgt der Transfer nach Theth für die ganze Gruppe im Bus oder in Taxis. Die Mehrkosten würde in diesem Fall World Insight tragen.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. An den Wandertagen in den Dinarischen Alpen erhalten wir Lunchpakete. In den Gästehäusern genießen wir außerdem ein traditionelles Abendessen aus landestypischen Zutaten.

Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen/Lunchpaket, A=Abendessen gekennzeichnet. Je nach Flugzeit kann das Frühstück am Rückflugtag ersatzlos entfallen.

Unterkünfte

Bei unseren Unterkünften handelt es sich um gepflegte ***-***(*) Hotels. In Theth übernachten wir in einem familiengeführten Gästehaus oder in einem einfachen Hotel. Alle Zimmer sind ausgestattet mit Bad oder Dusche/WC, fast immer auch mit einer Klimaanlage. In Babino Polje übernachten wir in einem einfachen lokalen Gästehaus in Mehrbettzimmern und teilen uns die sanitären Anlagen für eine Nacht.

Teilnehmerzahl

Änderungen vorbehalten Stand Oktober 2026

7* bis 16
*bis
4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer*	299,00 EUR

*gilt nicht für die Übernachtung in Babino Polje (Mehrbettzimmer)

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Lufthansa oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Tirana und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Charterbus und Fähre, wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 13 Übernachtungen, davon 10 in ***-***(*) Hotels, 2 im Gästehäusern oder einfachen Hotels, jeweils im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 in einem einfachen Gästehaus in Mehrbettzimmern mit geteilten sanitären Anlagen (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 13 x F, 4 x M, 3 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen/Lunchpaket, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

654 kg CO_2 / 23 €

Abflugorte

Berlin*	150,00 EUR
Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Hamburg*	150,00 EUR
München*	150,00 EUR
Wien*	250,00 EUR
Zürich*	250,00 EUR

*Lufthansa

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
Lufthansa

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. **Du wirst circa 65 Tage vor Reisebeginn per Email über deine Flugzeiten informiert. Vorab sind leider keine Angaben möglich.** Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Lufthansa

An- und Abreise erfolgen in der Regel nonstop ab Frankfurt. Flüge von anderen Abflughäfen gehen via Frankfurt.

Frankfurt - Tirana 11:50-13:55 oder 21:00-23:05

Tirana - Frankfurt 06:35-09:05 oder 14:50-17:10

LOT Polish Airlines

An- und Abreise erfolgen mit Zwischenstopp in Warschau. Flüge von anderen Abflughäfen gehen direkt nach/von Warschau.

Frankfurt - Warschau 07:20-09:10
Warschau - Tirana 10:30-12:40

Tirana - Warschau 13:30-15:40
Warschau - Frankfurt 17:00-19:00

Austrian Airlines

Frankfurt - Tirana 11:50-13:55 oder 21:00-23:05

Tirana - Wien 12:05-13:35 oder 15:05-16:35
Wien - Frankfurt 15:00-16:30 oder 18:30-20:00

Bitte beachte, dass alle Zubringerflüge nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Osteuropa